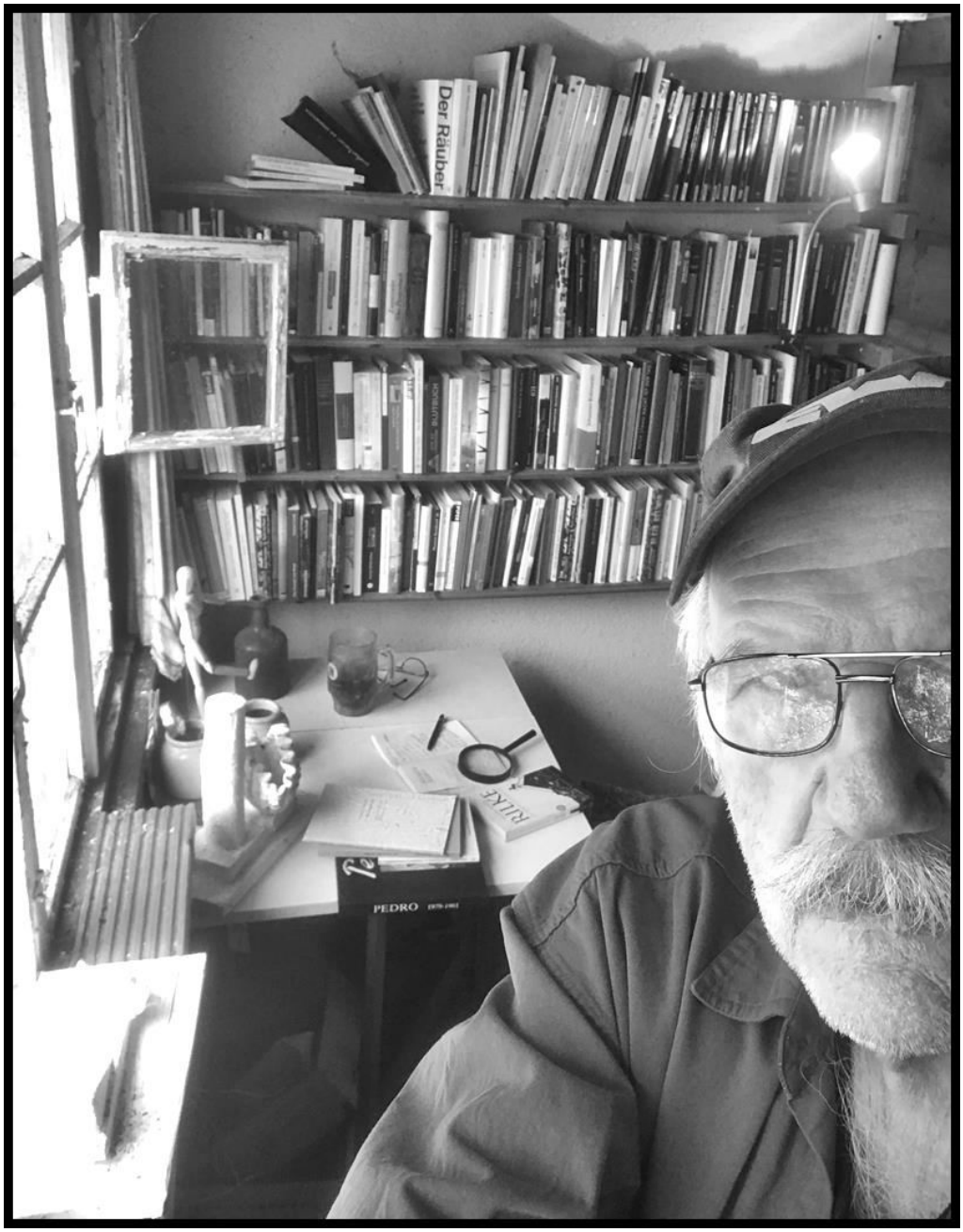
Pedro Meier – Das Atelier als »Chronik des Augenblicks« und als »Enzyklopädie der Innenwelt« in Niederbipp am Jurasüdfuss



Pedro Meier Schreibort – Atelier Niederbipp Jurasüdfuss – 2025
Selfie Art Project by Pedro Meier Schriftsteller Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art
»Chronik des Augenblicks« – »Enzyklopädie der Innenwelt«
Gesamtkunstwerk

1. **Das Lauben-Atelier – Wo Augenblicke zur Innenwelt werden**
2. **Sudelbuch-Kosmos Niederbipp – Pedro Meier schreibt sich frei**
3. **Jurasüdfuss-Chroniken – Das unvollendete Ich des Pedro Meier**
4. **Marginalien des Lichts – Pedro Meier zwischen Enzyklopädie und Ephemerie**
5. **Die Bibliothek der Stille – Pedro Meiers Gesamtkunstwerk im ersten Stock**

Im April 2025, am sonnenverwöhnten Jurasüdfuss in Niederbipp, entfaltet sich das künstlerische Universum von **Pedro Meier**. Sein Atelier, eine Laube im ersten Stock, ist mehr als nur ein Arbeitsraum; es ist ein Refugium, ein Ort der **Kontemplation** und der kontinuierlichen kreativen Entfaltung. Hier, inmitten einer kleinen, handverlesenen **Bibliothek**, entsteht ein beeindruckendes Œuvre, das die Grenzen zwischen Literatur, Lyrik, Multimedia und **Konzeptkunst** aufzulösen scheint.

Pedro Meier, der sich selbst im Rahmen seines "Selfie Art Project" als Schriftsteller, Lyriker und Multimedia-Künstler inszeniert, ist ein **Chronist des Augenblicks** und ein **Erforscher** der "**Enzyklopädie der Innenwelt**". Diese beiden Pole scheinen das Zentrum seines Schaffens zu bilden. Während die "Chronik des Augenblicks" auf die **flüchtigen Momente des Daseins** abzielt, auf die subtilen Beobachtungen und die **ephemeren Eindrücke**, dringt die "**Enzyklopädie der Innenwelt**" tiefer in die komplexen Schichten des menschlichen Bewusstseins, der Emotionen und der inneren Landschaften ein.

Das fortlaufende, kontinuierliche Schreiben ist dabei ein zentrales Element in Meiers künstlerischem Prozess. Seine **Sudelbücher**, gefüllt mit **unvollendeten Notizen** und **Marginalien**, sind stille Zeugen dieses unermüdlichen Drangs, Gedanken, Ideen und Beobachtungen festzuhalten. Sie sind das **Rohmaterial**, aus dem sich seine vielfältigen Projekte speisen, die Keimzellen seiner literarischen und künstlerischen Erkundungen. Diese **Notizbücher** sind nicht nur reine **Ideensammlungen**, sondern vielmehr organische Bestandteile eines grösseren "**Gesamtkunstwerks**", in dem die verschiedenen Disziplinen auf subtile Weise miteinander verschmelzen.

Die Laube im ersten Stock, mit ihrer kleinen **Handbibliothek**, mag auf den ersten Blick bescheiden wirken. Doch gerade diese Intimität und Konzentration scheinen die ideale Atmosphäre für Meiers Schaffen zu bieten. Umgeben von Büchern, die als **Inspirationsquelle**

und **Gesprächspartner** dienen, kann er in die Tiefen seiner Gedanken eintauchen und die vielfältigen **Facetten** seiner künstlerischen Vision entfalten.

Pedro Meiers Ansatz, die verschiedenen Kunstformen miteinander zu verbinden, manifestiert sich in seinem Begriff des "**Gesamtkunstwerks**". Hier verschmelzen Text, Bild, Klang und möglicherweise auch **performative Elemente** zu einer vielschichtigen Erfahrung. Seine Werke fordern den Betrachter und Leser heraus, über die traditionellen Kategorien hinauszudenken und die Verbindungen zwischen den unterschiedlichen Ausdrucksformen zu erkennen.

Die **Relevanz** und der innovative Charakter von Pedro Meiers Schaffen spiegeln sich auch in seiner Aufnahme in renommierte Künstler- und Autorenlexika wider. Sein Eintrag im **SIKART** (Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft) würdigt seine Beiträge zur bildenden Kunst, während seine Präsenz im **Autorenlexikon AdS** (Autorinnen und Autoren der Schweiz) seine literarische Bedeutung unterstreicht. Auch **das Lexikon Literaturport Berlin** zeugt von der überregionalen Wahrnehmung seines literarischen Wirkens.

In seinem **Atelier in Niederbipp**, dieser Laube im ersten Stock mit der kleinen Handbibliothek, arbeitet Pedro Meier kontinuierlich an der **Erweiterung** seiner "**Chronik des Augenblicks**" und seiner "**Enzyklopädie der Innenwelt**". Seine **unvollendeten Notizen** und **Marginalien** sind nicht als Defizite zu verstehen, sondern vielmehr als **offene Fenster zu zukünftigen Projekten**, als Versprechen weiterer faszinierender Einblicke in die Welt eines Künstlers, der die Grenzen der traditionellen Kunstformen lustvoll überschreitet. Sein Schaffen ist ein lebendiges Zeugnis der Kraft der kontinuierlichen Auseinandersetzung mit der Welt und dem Innenleben, ein fortlaufendes "**Selfie Art Project**", das uns einlädt, die Welt mit neuen Augen zu sehen.

***

Die Suche nach »Künstlerischen Wahlverwandtschaften« ist spannend. Hier sind 15 Autoren und Künstler (inklusive Pedro Meier), bei denen sich **ähnliche Arbeitsweisen**, thematische **Überschneidungen** oder konzeptuelle **Parallelen** zu Pedro Meier finden lassen:

1. **Pedro Meier:** (Als Ausgangspunkt und Zentrum der Wahlverwandtschaft) Mit seiner Verbindung von Literatur, Lyrik, Multimedia und Konzeptkunst, der Bedeutung des fortlaufenden Schreibens in Sudelbüchern und der Erforschung von "Augenblick" und "Innenwelt".
2. **W.G. Sebald:** Seine Werke verschmelzen oft literarische Fiktion mit dokumentarischen Elementen, Fotografien und persönlichen Reflexionen. Die Bedeutung von Erinnerung, Fragmenten und Marginalien ähnelt Meiers Ansatz.
3. **Sophie Calle:** Ihre konzeptuellen Kunstprojekte integrieren oft Text, Fotografie und performative Elemente, wobei sie das Persönliche und Intime auf analytische und poetische Weise untersucht.
4. **Christian Boltanski:** Seine Installationen verwenden oft gefundene Objekte, Fotografien und Archive, um Fragen nach Erinnerung, Verlust und Identität aufzuwerfen, ähnlich Meiers "Chronik des Augenblicks" im Hinblick auf das Festhalten von Spuren.
5. **Cy Twombly:** Seine scheinbar kryptischen Kritzeleien, Notizen und malerischen Gesten auf Leinwand ähneln der Bedeutung von unvollendeten Notizen und Marginalien in Meiers Prozess.
6. **Anselm Kiefer:** Seine monumentalen Werke verbinden Malerei, Skulptur und gefundene Materialien, oft mit literarischen und historischen Bezügen, was an Meiers Idee des "Gesamtkunstwerks" erinnern kann.
7. **Peter Handke:** Seine genauen Beobachtungen der Alltagswelt und seine sprachliche Sensibilität für Details ähneln Meiers Fokus auf den "Augenblick". Seine Notizbücher spielen ebenfalls eine wichtige Rolle in seinem Schaffen.
8. **Susan Sontag:** Ihre essayistischen Werke verbinden intellektuelle Analyse mit persönlichen Beobachtungen und Reflexionen, ähnlich Meiers Verbindung von "Innenwelt" und äusserer Wahrnehmung.

9. **Dieter Roth:** Seine multimedialen und prozessorientierten Arbeiten, oft unter Einbeziehung von vergänglichen Materialien und handschriftlichen Notizen, weisen Parallelen zu Meiers kontinuierlichem Schreiben und der Idee des "Gesamtkunstwerks" auf.
10. **Laurie Anderson:** Ihre Performances, Installationen und musikalischen Arbeiten verbinden Sprache, Bild und Technologie auf innovative Weise, ähnlich Meiers multimedialem Ansatz.
11. **Robert Walser:** Seine scheinbar unscheinbaren Beobachtungen und seine fragmentarische Prosa können als literarische Entsprechung von Meiers "Chronik des Augenblicks" und den unvollendeten Notizen gesehen werden.
12. **Tacita Dean:** Ihre Filme, Zeichnungen und Installationen beschäftigen sich oft mit Zeit, Erinnerung und dem Festhalten von flüchtigen Momenten, was thematische Ähnlichkeiten zu Meiers Arbeit aufweist.
13. **Gerhard Richter:** Seine vielfältige künstlerische Praxis, die Malerei, Fotografie und abstrakte Werke umfasst, könnte im Sinne eines "Gesamtkunstwerks" interpretiert werden, auch wenn seine Methoden sich von Meier unterscheiden.
14. **Herta Müller:** Ihre literarische Auseinandersetzung mit persönlichen und historischen Erfahrungen, oft in einer fragmentarischen und poetischen Sprache, kann Parallelen zu Meiers Erforschung der "Innenwelt" aufweisen.
15. **Jonathan Meese:** Seine performativen und installativen Arbeiten, die oft von einem persönlichen Mythos und einer obsessiven Auseinandersetzung mit bestimmten Themen geprägt sind, könnten als eine exzentrischere Form des "Gesamtkunstwerks" betrachtet werden.

Es ist wichtig zu betonen, dass diese Liste **Analogien** und **Wahlverwandtschaften** aufzeigt. Jeder dieser Künstler und Autoren hat seine eigene einzigartige Stimme und Arbeitsweise. Die Gemeinsamkeiten liegen in bestimmten Aspekten ihres Schaffens, die eine **interessante Verbindung zu Pedro Meiers künstlerischem Ansatz herstellen**.

***

Pedro Meier Schreibort und kleine Handbibliothek – Laube Atelier Niederbipp, Jurasüdfuss, April 2025, Selfie Art Project by Pedro Meier Schriftsteller Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art, »Chronik des Augenblicks« – »Enzyklopädie der Innenwelt« – Das fortlaufende, kontinuierliche Schreiben – Sudelbücher – Die unvollendeten Notizen – Marginalien – Gesamtkunstwerk – Künstlerlexikon SIKART – Autorenlexikon AdS Schweiz – Lexikon Literaturport Berlin

*

Chronik des Augenblicks – Pedro Meier: – Stets auf der Suche nach dem Gesamtkunstwerk – Pedro Meier Künstlerlexikon SIKART Zürich – Pedro Meier Autorenlexikon LiteraturPort Berlin, Literarisches Colloquium Berlin – Kriminalautor – Writer – Krimi – Krimischriftsteller – Kriminalschriftsteller

*

Pedro Meier Autorenseite – Literaturport Berlin – https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/

*

Pedro Meier – Interview – Echo Kollektiv https://www.echo.ooo/news/pedro-meier-buch-der-himmel-ueber-utopia

*

Pedro Meier – Interview Vitaltransformer https://vitaltransformer.ch/pedro-meier-autor-multimedia-artist-lyrischer-kosmopolit-ein-interview/

*

https://vitaltransformer.ch/wp-content/uploads/2024/12/Pedro-Meier-der-Autor-und-sein-Buch-Der-Himmel-ueber-UTOPIA-Lyrik-Literatur-Interview-mit-Pierroz-Vitaltransformer-2024.pdf

*

Pedro Meier Lyrik-Buch – PARALLELWELTEN – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste – Lyrik und Mauerspuren – AMRAIN BOOKS 2020 – ISBN 978-3-9525246-0-2.

*

Pedro Meier – Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein – Gedichte und Polaroids von Streifzügen durch Berlin – Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.

*

https://www.youtube.com/watch?v=-Tr_uhLviL0&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=6

*

YouTube – Video Pedro Meie:
https://www.youtube.com/watch?v=Em1CS5jo-ro&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=4

*

Pedro Meier Autor – NEU – Der Himmel über UTOPIA – Gedichte und Polaroids – Streifzüge durch New York – Caracol Verlag
https://caracol-verlag.ch/books/der-himmel-ueber-utopia/

*

https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/

*

Pedro Meier – Wikipedia
https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro_Meier

*

https://www.pedro-meier-artist.ch/

***

Pedro Meier – Der Himmel über Utopia – ISBN 978-3-907296-35-6 – Caracol Verlag

Klappentext:
Notate eines Künstlers in lyrischer Form: Das sind diese Gedichte und die Polaroids von Streifzügen durch New York, die Pedro Meier in seinem neuen Lyrikband in fünf Kapiteln zusammengestellt hat. Skizzen, Momentaufnahmen eines Menschen, der den Notizblock immer dabei hat. Gedanken und Augen-Blicke einer ebenso eigenwilligen wie eigenständigen, vielfältig kreativen Persönlichkeit. Pedro Meier, gelernter Buchhändler, seit langem bekannt als Multimedia-Künstler, ist ein Nachfahre der Beat Generation, hat aber seinen eigenen Ton gefunden.
Zen-nahe Atemzüge in Wort und Bild. Ruhe mitten im Lärm der Zivilisation. Stimmungsbilder von grosser Intensität, erzeugt mit einfachen Worten, philosophisch, lakonisch. Ausdrucksstarke Szenerien, festgehalten in Polaroid und Sprache.
Zu den Stilmitteln von Pedro Meier als Lyriker gehören aber auch Humor, Witz und Sprachspielereien, Wortbandwürmer etwa: «Hausapothekengelaber», «Abwasserkanalinspektorenkonferenz».
Den fünf Kapiteln ist jeweils ein Zitat vorangestellt, von Heraklit, Paul Klee, Fernando Pessoa, Vladimir Nabokov, William S. Burroughs, darauf folgen je 11 Fotos und 10 Texte.

***

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie
3 Millionen Artikel

Pedro Meier

Pedro Meier (* 20. Dezember 1941 als Peter Meier in Wangen an der Aare) ist ein Schweizer Künstler. Sein Werk umfasst Malerei, Druckgrafik, Bildhauerei, Objektkunst sowie Lyrik und allgemein Literatur.[1]

1999, Pedro Meier Multimedia Artist. Work in Progress

Leben und Werk

Pedro Meier ist der Sohn des Schriftstellers Gerhard Meier und der Dora Meier. Seine Schwestern sind die Spielpädagogin und Buchautorin Susanne Stöcklin-Meier und Ruth Scheidegger-Meier.

1996, Pedro Meier Atelier Impression «Work in Progress»

Meier wuchs in Niederbipp auf. Er studierte Literatur und Kunst in Neuenburg, Bern und Zürich. Später absolvierte er eine Buchhändlerlehre in Solothurn. Danach führte er bis 1974 sein eigenes Buchantiquariat in Zürich. 1963 schuf Meier erste Bilder und Plastiken.

1969 unternahm Pedro Meier erste Asienreisen und entdeckte für sich Thailand. In der Folge führte er mit einem Freund ein Restaurant in Bangkok. Weitere Reisen führten ihn in die Türkei, nach Ägypten, Brasilien, Alaska, Island, Sibirien, Indien, Japan, in den Libanon, nach Mexiko, in die USA, nach Australien, in die Karibik und die Südsee.

Seit 1979 widmet sich Pedro Meier ausschliesslich der Malerei und pendelt zwischen seinen Ateliers in der Schweiz und Thailand. 2001 vernichtete ein Brand sein Atelier in Roggwil und nahezu alle Kunstwerke, Fotos, Texte, Manuskripte, Notizbücher sowie seine umfangreiche Büchersammlung.

Publikationen (Auswahl)

- *Unter dem Maulbeerbaum*. Gedichte. Elephant Press, Bangkok 1986, ISBN 974-7315-06-2 (formal falsch).
- *Werke – Paintings – 1979–1981.* Monographie und Werkverzeichnis der frühen Bilder, Deutsch, Englisch, Thai. Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 974-7315-06-8.
- *Gerhard Meier – Gedichte.* Künstlerbuch / Artist's Book. Zum 70. Geburtstag von Gerhard Meier, hrsg. und illustriert mit 12 Sepia-Lithographien von Pedro Meier, Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 978-3-518-06882-3.
- *Anna Blume – Merz – Paraphrasen zu Kurt Schwitters.* Künstlerbuch. Amrain-Verlag, Niederbipp 2017.

- *Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste.* Lyrik und Mauerspuren. Publikation Galerie Löiegruebe Solothurn. Amrain Books Literatur Verlag, Niederbipp 2020, ISBN 978-3-9525246-0-2.
- *Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch Berlin. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
- *Der Himmel über UTOPIA.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch New York. 128 Seiten, 55 Illustrationen, Caracol Verlag (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) der Autorinnen & Autoren, Lyrik, WortArt Bd. 7, 8532 Warth TG, August 2024, ISBN 978-3-907296-35-6.

2016, Alfred Jarry, Ur-Dadaist, «König Ubu» auf Veloziped. Mischtechnik auf Papier auf Leinwand

Anthologien (Auswahl)

- *Berner Krimis*, eine Anthologie des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins, Bern, Verlag Tredition, Hamburg 2021, ISBN 978-3-347-26314-7.
- *365 Tage Liebe*, Anthologie, Gedichte, Hrsg. Rüdiger Heins, Bingen, Verlag Edition Maya, Berlin 2022, ISBN 978-3-930758-80-7.
- *Poesie Agenda 2023*, Lyrik Anthologie, Hrsg.: Jolanda Fäh und Susanne Mathies, Orte Verlag, Schwellbrunn 2022, ISBN 978-3-85830-306-6.
- *Sommergras 145,* Anthologie und Sammlung von Haiku, Tanka, Haibun, Haiga (Haiku und Bild), Renga (Japanisches Kettengedicht), Hrsg. Deutschen Haiku-Gesellschaft (DHG), gegründet von Carl Heinz Kurz, Vierteljahreszeitschrift, Periodika, Norderstedt 2024, ISBN 978-3-7578-9008-7.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1986: *Thai Landscape Paintings,* Narai Gallery, Bangkok, Thailand
- 1986: *Helvetische und fernöstliche Impressionen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1988: *Bilder und Holzplastiken,* Galerie Zur gelben Frau, Bremgarten AG
- 1988: *Holzschnitte, Kaltnadel, Lithographien,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1989: *Selected Paintings,* Nai Lert Park Gallery, Bangkok, Thailand
- 1990: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Panorama, Olten
- 1990: *Erinnerungen – Klassentreffen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1991: *700 Jahre Schweiz*, (Organisator: Schweizerische Botschaft in Thailand), Montien Gallery, Bangkok, Thailand
- 1992: *Aschenbilder – Neue Arbeiten,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1992: *Neue Bilder,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1994: *Aschenbilder – Zeichnungen – Randmarken,* Kunstmuseum Olten
- 1994: *Mutmassungen,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1995: *Hermann Burger Übermalt,* Galerie Theater Tuchlaube, Aarau
- 1995: *Bilder der letzten 15 Jahre,* Kunsthaus Grenchen
- 1996: *Vergessene Bilder,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1997: *Zwischenwelten,* Kunsthaus Zofingen
- 1997: *Zurück zu den Wurzeln,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2001: *Unruhe zur Unzeit,* Galerie Kornhaus, Herzogenbuchsee

- 2003: *Neue Horizonte,* Galerie Alte Kirche, Kunstverein Härkingen
- 2010: *Malen ist auch ein archaisches Unterfangen,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2010: *Neue Arbeiten,* Kunsthalle Olten Offspace Galerie, Olten
- 2017: *Work in Progress – Bilder und Skulpturen,* Stiftung Franz Eggenschwiler Museum, Eriswil
- 2018: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Stadthof, Bremgarten AG
- 2020: *Parallelwelten. Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *Bilder & Skulpturen,* Kunstraum Hinwil Chaoszentrale, Hinwil ZH

2016, Arte Povera »Zeus Diary« Installation, Performance, Minotaur Art Campus Attisholz

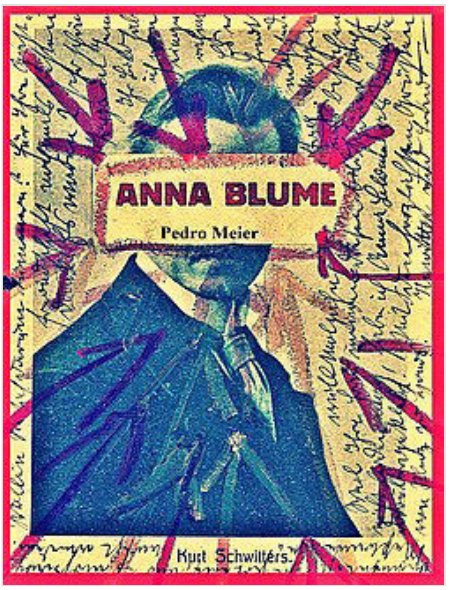
Teilnahme an Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 1963: *Wettbewerb Eidgenössisches Kunststipendium*, Skulpturen, Kunstmuseum Luzern
- 1993/1995/1998: *Kunst im Oberaargau,* Jahresausstellungen, Kunsthaus Langenthal
- 1993: *Modern Art in Asia,* Visual Dhamma Gallery, Bangkok, Thailand
- 1994: *13 Kunstschaffende,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1995: *Das dunkle Fest des Lebens*, Ausstellung zur Buchvernissagen von Gerhard Meier, Kunstmuseum Solothurn
- 1996: *Aargauer Künstler,* Jahresausstellung, Aargauer Kunsthaus
- 1998: *Etappenbericht,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1998: *Diese Kunst sammelt Grenchen,* Kunsthaus Grenchen
- 2001: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten

2014, Sculpture »Deer«, Skulpturenpark Kunsthalle Olten

- 2004: *Solothurner Druckgrafik,* Jubiläumsausstellung 20 Jahre Kunsthaus Grenchen
- 2005: *New Asian Contemporary Art*, Modern Art Gallery, Bangkok, Thailand
- 2007: *Rücksicht – Künstlerinnen und Künstler der Galerie Arthena*, Herzogenbuchsee
- 2008: *Werkschau 08,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2009: *Visarte Solothurn zu Gast*, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2010: *Werkschau 10,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2012: *Forty examples,* Die Sammlung der Stiftung, Kunsthaus Grenchen
- 2014: *Jubiläumsausstellung 25 Jahre Räberstöckli,* Kunstverein, Niederbipp
- 2015: *Künstler und Künstlerinnen der Visarte Solothurn,* Martins Galerie, Olten
- 2015: *Aus erster Hand,* Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2016: *90 Jahre Visarte Solothurn,* Stadthaus Olten

- 2016: *Virtuos-Virtuell,* Online-Kunstprojekt der Visarte Solothurn
- 2016: *Kettenreaktion*, Galerie Kesselhaus, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2017: *Schwarz-Weiss*, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2017: *100 Jahre Gerhard Meier – Der Weltenbürger aus Amrain,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2018: *Sind Farben rezeptpflichtig? Visarte Solothurn,* Kunstverein Olten
- 2018: *Art Walk – Kunstmonat September*, Bremgarten AG
- 2018: *Digital Pictures,* 21. Triennale Grenchen, Kunsthaus Grenchen
- 2018: *Tendenzen der Vervielfältigung,* 21. Triennale Grenchen
- 2019: *Ist Kunst eine Baustelle?* Visarte Solothurn, Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2019: *Arealfotos,* Galerie Kesselhaus, Kettenreaktion, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2019: *Luftwurzeln*, Pedro Meier Rauch-Performance, Land Art, Biel-Bienne
- 2019: *Zeichnungen,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2019: *PhotoArt-Ausstellung,* Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2020: *Kunstrausch,* Galerie 16b, Zürich
- 2020: *Überleben,* Visarte Solothurn, Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist
- 2021: *Ernte 21,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2021: *Bilder-Ausstellung Visarte Bern*, Kunstraum Galerie STALL5, Bümpliz, Bern
- 2021: *Xylographische Druckgrafik,* 22. Triennale Grenchen
- 2022: *Hommage an Dani Jehle,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *SecondArt,* Kulturmuseum, Galerie Vidmarhallen, Bern
- 2022: *Gruppenausstellung,* Galerie 16b, Zürich
- 2023: *Windorgel Installation und Performance,* Land Art, Roggwil BE
- 2023: *Sprechen Sie Deutsch?* Visarte Solothurn zusammen mit der Visarte Jura, Kunstraum Delémont
- 2023: *Parlez-vous Français?* Visarte Jura zusammen mit der Visarte Solothurn, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2023: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten
- 2024: *Sternschnäppli,* Galerie 16b, Zürich
- 2024: *Oberaargauer Kunstmonat,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp



2016, Artist's books »ANNA BLUME«. Paraphrases to Kurt Schwitters. Künstlerbuch

2017, Lichtkunst »Finnegans Wake« Nr. XIV, Paraphrasen zu James Joyce, Light and Sound Performance

Weblinks

Commons: Pedro Meier (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Pedro_Meier?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Website Pedro Meier (https://www.pedro-meier-artist.ch/)
- Pedro Meier (https://sokultur.ch/html/kulturschaffende/detail.html?q=&qs=1&qs2=1&artist_id=1406) in sokokultur.ch
- Kurzbiographie und Angaben zum Werk von Pedro Meier (https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/) bei Literaturport Berlin
- Eintrag über Pedro Meier (https://lexikon.a-d-s.ch/Person/61263) im Lexikon des Vereins Autorinnen und Autoren der Schweiz
- Pedro Meier (https://www.viceversaliteratur.ch/author/21950), Biografie und Bibliografie auf Viceversa Literatur
- Pedro Meier (https://bsv-bern.ch/bernern-schriftsteller-innen/?uid=180) Porträt auf der Website des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins BSV (https://bsv-bern.ch/)
- Lexikoneintrag Autorenporträt in Literapedia Bern – Pedro Meier (https://literapedia-bern.ch/Meier,_Pedro)
- Autorenseite Pedro Meier (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) beim Caracol Verlag
- Autorenseite Pedro Meier (https://verlag.koenigshausen-neumann.de/autor/meier-pedro/) beim Verlag Königshausen & Neumann
- Pedro Meier (https://foto-ch.ch/persons/detail/46204), Porträt auf der Webseite Fotografie in der Schweiz FotoCH (https://foto-ch.ch/)
- Publikationen von und über Pedro Meier (https://helveticat.nb.admin.ch/discovery/search?query=any,contains,meier%20pedro%201941&tab=LibraryCatalog&search_scope=Helveticat&vid=41SNL_51_INST:helveticat&lang=de&offset=0) im Katalog Helveticat der Schweizerischen Nationalbibliothek
- Meier, Pedro (https://search.worldcat.org/de/search?q=au=%22Meier%2C%20Pedro%22) in der bibliografischen Datenbank WorldCat
- Meier Pedro (https://www.deutsche-biographie.de/pnd1089403232.html#indexcontent) In: Deutsche Biographie

Einzelnachweise

1. *Pedro Meier (https://recherche.sik-isea.ch/de/sik:person-4020257/in/sikart/actor/list)*. In: *Sikart*, abgerufen am 18. April 2024.

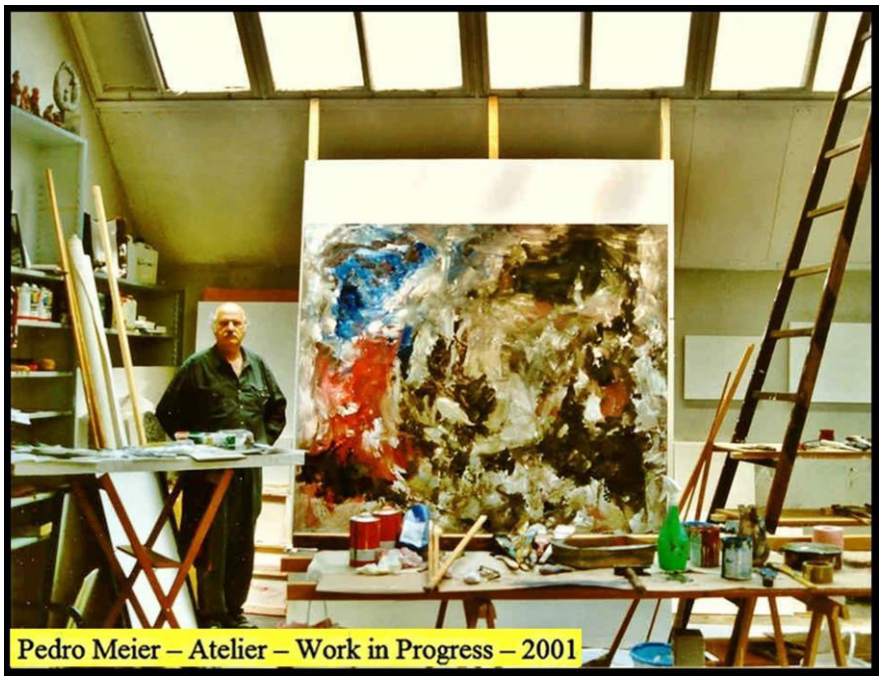
Normdaten (Person): GND: 1089403232 | LCCN: no2021060395 | VIAF: 295145856883822920395 |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Pedro_Meier&oldid=254851196“

Pedro Meier – Schreibort – Bibliothek – Gesamtkunstwerk
Obere Stube – Niederbipp – 2025
Gesamtkunstwerk – Serendipity

Pedro Meier – Schreibatelier – Schreibort – Bibliothek – Cheminée – Untere Stube
Niederbipp – Jurasüdfuss Oberaargau,
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist, Anarchischer Chronist und Archivar –
Gesamtkunstwerk – Serendipity – 2025

Pedro Meier – Schreibort – Malort – Bibliothek – Bilder
Atelier Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Foto um 2001
Gesamtkunstwerk – Serendipity

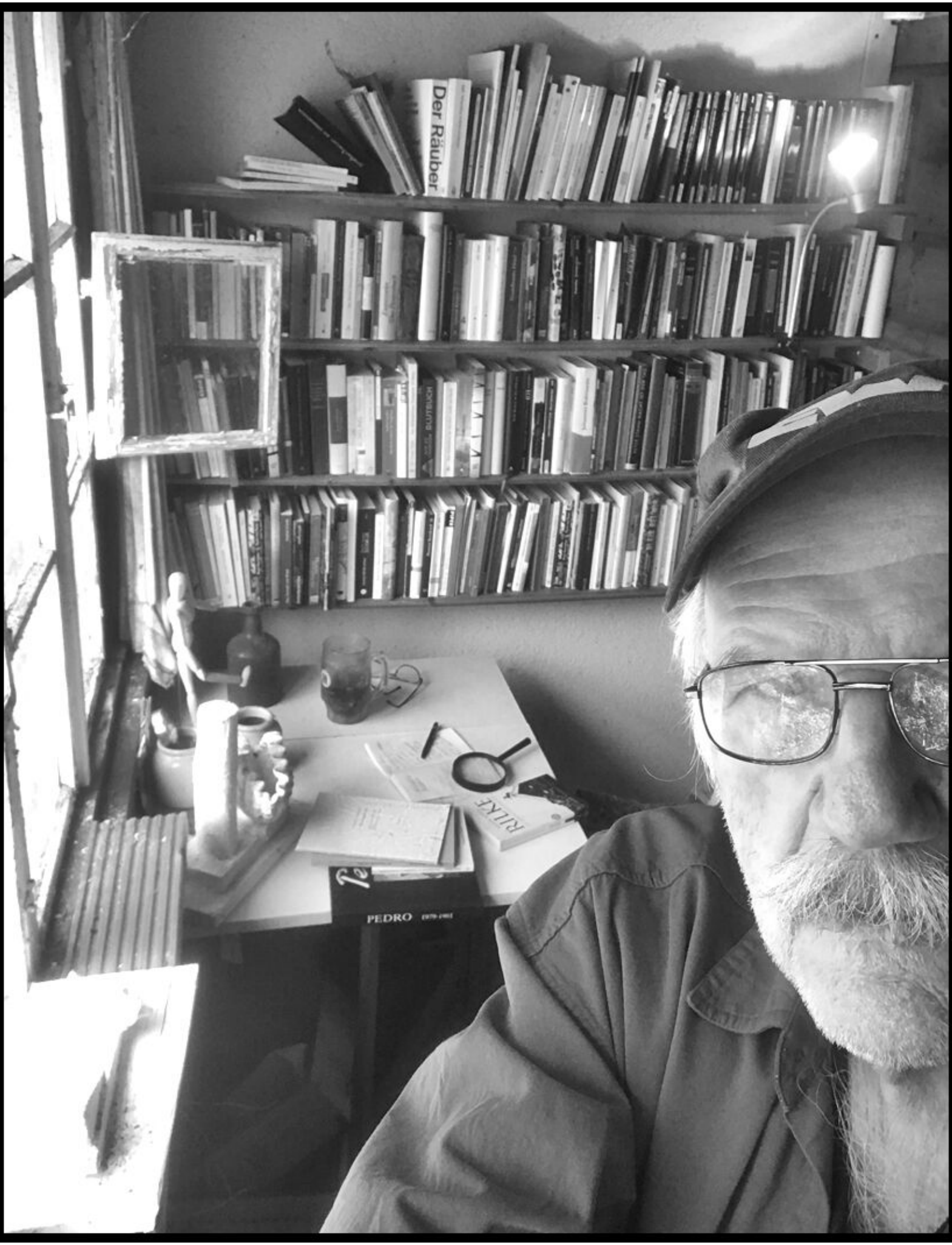


Pedro Meier – Atelier – Work in Progress 2001 – Shedhalle – Gugelmann-Areal bei Langenthal – Pedro Meier Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Triptychon – Fernöstliche Impressionen
Atelier Gugelmann-Areal Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Foto 1998 – Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Aarburg Alte Gerberei um 1996 – Wandbild –
Tanzende Sklaven – (mit Kanonenofen)
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Impression – Work in Progress – » Imaginäre Landschaften «
Fabrik-Atelier – Shedhalle Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist – Conceptual Art
Serendipity – Gesamtkunstwerk – Foto 1999


Der Räuber
RILKE
PEDRO